

TEXTILIEN -

Leitfaden zum nachhaltigen Umgang und zur fachgerechten Entsorgung von Textilien



Textilien wie Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Stoffreste etc. fallen in jedem Haushalt an. Oft stellt sich die Frage, wie man diese Materialien richtig entsorgt oder weiterverwendet. Unsachgemäße Entsorgung kann dazu führen, dass wertvolle Ressourcen verloren gehen und die Umwelt belastet wird. Gleichzeitig bieten gut erhaltene Textilien die Chance anderen Menschen zu helfen oder sie einem neuen Nutzen zuzuführen.

Ein bewusster und nachhaltiger Umgang mit Textilien beginnt bereits vor dem Kauf neuer Kleidung und setzt sich bis zur fachgerechten Entsorgung fort.

Dieser Leitfaden soll helfen nachhaltig und umweltfreundlich mit diesen Materialien umzugehen um somit die Lebensdauer von Textilien zu verlängern, Abfall zu reduzieren und einen Beitrag zu einer ressourcenschonenden Zukunft zu leisten.

Vermeidung von Textilabfällen

Die effektivste Art mit Textilien umzugehen, ist ihren Verbrauch zu reduzieren.

Tipps zur Vermeidung von Textilabfällen:

Bewusster Konsum – Kaufen Sie Kleidung in guter Qualität, die langlebig ist und vermeiden Sie übermäßigen Textilkonsum.

Pflege und Reparatur – Verlängern Sie die Lebensdauer ihrer Textilien, indem Sie sie schonend waschen und kleine Schäden wie Löcher, lose Knöpfe oder aufgetrennte Nähte reparieren.

Leihen oder Tauschen – Nutzen Sie Kleidertauschbörsen oder leihen Sie Kleidung für besondere Anlässe aus, statt neue Kleidungsstücke zu kaufen.

Nachhaltige Textilien - Achten Sie auf Kleidung aus ökologischen Materialien und aus fairer und nachhaltiger Produktion.

Wiederverwendung fördern

Gut erhaltene Textilien müssen nicht weggeworfen werden – es gibt viele Möglichkeiten, sie sinnvoll weiterzuverwenden:

Spenden – Geben Sie Textilien an gemeinnützige Organisationen, Kleiderkammern, Flüchtlingshilfen oder Sozialkaufhäuser. Diese helfen Menschen in Not und verlängern die Nutzungsdauer der Textilien.

Secondhand-Verkauf – Verkaufen Sie Textilien über Plattformen, auf Flohmärkten oder in Secondhand-Läden.

Upcycling – Nutzen Sie alte Stoffe kreativ, um daraus etwas Neues zu schaffen, wie Taschen, Kissenbezüge, Putzlappen oder zur Dekoration.



Alttextilcontainer (Altkleidercontainer)

Ausschließlich saubere, gut erhaltene und tragbare Textilien können effektiv weiterverwertet werden. Der Einwurf von Müll, schmutziger oder nassen Textilien schadet der Qualität und verursacht erhebliche Mehrkosten. Die Textilien können nicht verwertet werden, sondern müssen einer thermischen Entsorgung zugeführt werden. Es dürfen daher nur saubere und brauchbare Textilien in die Alttextilcontainer eingeworfen werden.

Was ist für die Alttextilsammlung bestimmt?

- Saubere, noch tragbare Damen-, Herren und Kinderbekleidung
- Lederbekleidung und Pelze
- Saubere noch tragbare Schuhe (paarweise zusammengebunden)
- Mützen, Hüte, Handschuhe
- Badebekleidung, Bade- und Handtücher
- Saubere Federdecken, Daunendecken und – kissen
- Saubere Arbeitskleidung
- Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- Vorhänge, Gardinen
- Gürtel-, Taschen und Rucksäcke
- Daunenschlafsäcke
- Plüschtiere und Weichspielzeug

Was ist nicht für die Alttextilsammlung bestimmt?

- nasse und schmutzige oder stark zerschlissene Textilien
- kontaminierte Textilien
- textilfremde Materialien, wie Holz, Gummi, Metall, Kunststoff, etc.
- plastifizierte Kleidung
- Textilabfälle, Schnittreste
- Seile, Fäden
- Skischuhe, Inlineskates, Schlittschuhe, einzelne Schuhe
- Textilien und Schuhe mit elektrisch-/elektronischen Bestandteilen bzw. LED-Leuchtaccessoires
- elektrische und batteriebetriebene Geräte
- Teppiche, Dämmstoffe, Polsterauflagen, Matratzen, Sitzkissen

Alttextilcontainer stehen an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Gotha zur Verfügung. Darüber hinaus sind an vielen öffentlichen Glas- und Papiercontainerstandorten Alttextilcontainer zu finden, welche von gemeinnützigen Organisationen und gewerblichen Sammlern aufgestellt werden.

Wo entsorge ich Textilien, die nicht für die Weitergabe oder die Entsorgung über die Alttextilsammlung bestimmt sind?

Folgende Textilien gehören in den Restabfall:

- nasse, schmutzige, stark zerschlissene Textilien
- kontaminierte Textilien
- einzelne Schuhe
- plastifizierte Kleidung
- Teppiche (fest verklebt)
- Skischuhe, Inlineskates, Schlittschuhe
- Schaumstoffe

Die Entsorgung erfolgt über die heimische Restabfalltonne. Weiterhin besteht die Möglichkeit Textilien in haushaltsüblichen Mengen gegen eine Gebühr an der Deponie in Wipperoda anzuliefern oder einen Restabfallsack an allen Wertstoffhöfen und im Verwaltungsgebäude des KAS in Wipperoda zu erwerben.

Merke !



Textilien und Schuhe mit **elektrischen Bestandteilen wie Batterien, Akkus, LEDs oder anderen elektronischen Komponenten**, gelten als **Elektroaltgeräte** und unterliegen daher den Bestimmungen des Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG).

Für diese Textilien erfolgt eine gebührenfreie Annahme in haushaltsüblichen Mengen an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Gotha.

Folgende Textilien gehören in den Sperrmüll:

- Teppiche (nicht verklebt)
- Läufer
- Matratzen
- Polster

An allen Wertstoffhöfen im Landkreis Gotha erfolgt die gebührenfreie Annahme von Sperrmüll. Die tägliche Anlieferungsmenge je Haushalt ist auf 2m³ begrenzt. Die Gesamtmenge des anzuliefernden Sperrmülls soll je Haushalt 6,0 m³ pro Kalenderjahr nicht überschreiten. Weiterhin besteht die Möglichkeit einen Sperrmüllcontainer (2,5 m³) gegen eine gesonderte Transportgebühr bereitzustellen.

Bei Fragen rund um die Abfallentsorgung steht Ihnen der Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha zur Verfügung. Wir helfen und beraten gerne!

	Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha OT Wipperoda An der Hardt 1 99887 Georgenthal		036253-311 29
	Abfall App Landkreis Gotha		info@abfallservice-gotha.de
			www.abfallservice-gotha.de